

Entscheidungsunterstützung im Gesundheitswesen – Erfahrungen eines IT-Dienstleisters

Ralf Gieseke
Fresenius Netcare GmbH
Ralf.Gieseke@fresenius-netcare.com

„Entscheidungsunterstützung im Gesundheitswesen“ – der Titel der Veranstaltung unterstellt, dass die Entscheider im Gesundheitswesen gewillt sind, sich bei Ihren Entscheidungen (durch IT) auch wirklich unterstützen zu lassen. Sind die Entscheider wirklich dazu bereit? Wer sind überhaupt „die Entscheider“ und wie soll diese Entscheidungsunterstützung letztendlich aussehen?

Der Titel der Tagung ist (wahrscheinlich bewusst) weit gefasst. Die Projektion des Titels auf reale Situationen, die den klinisch-administrativen Bereich in Akut- bzw. Reha-Einrichtungen betreffen, zeigt aber deutlich, dass die praktische Umsetzung weit hinter den theoretischen Möglichkeiten zurück bleibt. Die Erfahrungen des IT-Dienstleisters für einen der größten deutschen privaten Krankenhaus-Konzerne mit dieser Fragestellung soll am Beispiel „Behandlungs- und Ressourcenplanung“ deutlich gemacht werden.

Der Vortrag zeigt Diskrepanzen auf

- einerseits zwischen den Anforderungen an die IT zu den realisierten IT-Lösungen
- andererseits realisierten IT-Lösungen zu den realisierbaren IT-Lösungen.

Der Vortrag verdeutlicht aber auch, dass die Probleme in den Akut- & Reha-Einrichtungen grundlegender Natur sind und diese Einrichtungen daher von der Umsetzung und Anwendung aktueller Lösungen / Forschungsergebnisse in den genannten Bereichen noch sehr weit entfernt sind.

Es wird deutlich werden, dass in Akut- / Reha-Einrichtungen Anforderungen an die IT formuliert werden, die mit den heutigen Krankenhausinformationssystemen (KIS) so nicht erfüllbar sind. Zwar werden die Themen Workflow-Unterstützung und Ressourcen-Management als zentrale Themen an die heutige Krankenhaus-IT formuliert, aber eine IT Lösung wird nur dann durch die Einrichtungen (Ärzte) akzeptiert, wenn die Flexibilität der „bisherigen manuellen Dokumentations- / Planungsprozesse“ dadurch nicht eingeschränkt wird.